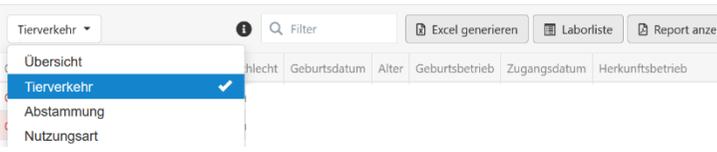


Vorbereitungsscheckliste Bio-Kontrolle

Bitte bereiten Sie alle Dokumente vor, die die Produktion auf Ihrem Betrieb betreffen, damit die Kontrolle effizient und so zeitsparend wie möglich durchgeführt werden kann. Die Dokumente können auch in elektronischer Form vorliegen, der einwandfreie Zugang muss gewährleistet sein.

Flächenangaben	Parzellenplan bei Kontrollstart bereithalten Neulandantritt bzw. Umstellungsflächen sind eingezeichnet. Neuland muss gemäss Formular BTA vor Antritt der Flächen an die Geschäftsstelle gemeldet werden.	<i>Bio-Verordnung, Art. 8; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1.4</i>
Verträge	Zusammenarbeitsverträge (z.B. Aufzuchtverträge, ÖLN-Gemeinschaften, Betriebsgemeinschaften, Pachtverträge etc.)	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1.5</i>
Nährstoff- und Futterbilanz	Gerechnete Nährstoff- und Futterbilanz vom Vorjahr ausgedruckt vorhanden und unterschrieben (bitte überprüfen Sie die Dokumente aufmerksam und teilen Sie allfällige Fehler der Kontrollperson mit). Aufzeichnungen NPR-Futter und IMPEX	<i>Direktzahlungsverordnung, Art. 13</i>
Hof- & Recyclingdüngierzufuhr	Zusammenzug aus HODUFLU: Bestätigung, dass abgebender Betrieb biologisch bewirtschaftet wird (z.B. Zertifikat des Betriebes) oder Nachweis, dass auf diesem Betrieb keine GVO eingesetzt werden	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.4.3.1</i>
Zukauf und Einsatz Handelsdünger	Inventarliste Handelsdünger, Einsatzprotokoll bei der Verwendung von Spurenelementdüngern	<i>Bio-Verordnung, Art. 12; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.4.4</i>
Zukauf und Einsatz Pflanzenschutzmittel	Inventarliste Pflanzenschutzmittel und Angaben zu deren Ausbringmethode (Feldkalender)	<i>Bio-Verordnung, Art. 11</i>
Aufzeichnungsdokumente Acker- und Futterbau	Wiesenkalendar/Wiesenjournale, Feldkalender/Kulturbücher, Fruchtfolgerapport (pflichtig ab 1 ha offene Ackerfläche bis und mit BZ I oder über 3 ha offene Ackerfläche ab BZ II) Belege zur Vermarktung von Umstellungsprodukten.	<i>Bio-Verordnung, Art. 25; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1.3.2.1</i>
Bodenproben	Bodenprobe (max. 10 Jahre alt; Betriebe ohne Düngierzufuhr & tiefem Viehbesatz gemäss Zone (DGVE/ha DF) brauchen keine Bodenproben)	<i>Direktzahlungsverordnung, Anhang 1, Kapitel 2.2, Ziff. 2.2.2</i>
Zukauf Saat- und Pflanzgut	Inventarliste Saat- und Pflanzgut, Zertifikate, Rechnungen, Lieferscheine, Ausnahmegenehmigungen bei Zukauf Saat- und Pflanzgut	<i>Bio-Verordnung, Art. 13; Richtlinien Bio Suisse, Kapitel 2.2</i>
Pilzproduktion	Pilzproduktion: Rezeptur / Herkunft Substrat; Angaben zu Erntemengen	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 3.2</i>
Wildsammlung	Wildsammlung: Beschreibung des Sammelgebietes und Protokoll der Sammeltätigkeit (inkl. Auflistung und Menge der gesammelten Pflanzen)	<i>Bio-Verordnung, Anhang 1, Kapitel 2.1; Richtlinien Bio Suisse, Teil IV</i>
QAV-Bestätigung	Bestätigung des Lieferanten, dass eingesetzte Reinigungsmittel von Melkgerätschaften QAV-frei sind (sofern diese nicht auf der Betriebsmittelliste gelistet sind)	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 4.1.3</i>
Behandlungsjournale	Behandlungsjournale aller Tierarten (doppelte Wartefristen eingetragen); bakteriologische Untersuchungen und Antibiogramme bei Euter- oder Antibiotikabehandlungen	<i>Bio-Verordnung, Art. 16d; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 4.5</i>

Tierbestandes-Verzeichnisse & Begleitdokumente	<p>Elektronische Tierbestandesverzeichnisse aller Tierarten sowie Report zum Tierverkehr und Begleitdokumente / Belege für die Zu- und Abgänge aller Tierarten.</p> <p>Anleitung: Mein AGATE → Tierverkehr (TVD) → Klicken Sie ihre Rolle an → Betrieb → Rinder / Schafe / Ziegen / Equiden → Tierbestand → Übersicht: „Tierverkehr“ anwählen → Datum letzte Kontrolle bis aktuelle Kontrolle → Aktion → Report anzeigen</p>	<p><i>Bio-Verordnung, Anhang 1, Ziffer 3.3</i></p> <p>Anzahl Tiere:</p> <p>In das Tierdetail gelangen Sie durch Doppelklick auf eine Zeile.</p> 
Tierzucht	Bestandekarte künstliche Besamung oder Belegkarte für Natursprung	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 4.3.2</i>
Futterzukauf	Zertifikate, Rechnungen, Lieferscheine, Ausnahmegenehmigungen bei Futterzukauf	<i>Bio-Verordnung, Art. 16; Richtlinien Bio Suisse, Kapitel 4.2</i>
Auslaufjournale	Auslaufjournale aller Tierarten	<i>Direktzahlungsverordnung, Anhang 6, Buchstabe B</i>
Geflügel	<p>Weide: Auszug Geoportal (1:2000) der Weide ab 450 Legehennen oder 900 Junghennen</p> <p>Eiervermarktung: Salmonellenuntersuchung</p>	<i>Tierseuchenverordnung, Art. 257; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 5.5.3.12</i>
Stall- und Laufhofskizze	Stall- und Laufhofskizze; Aufnahmeformular Tierhaltung	<i>Tierschutzverordnung, RAUS-Anforderungen, Richtlinien Bio Suisse</i>
Bienenhaltung	Unterlagen zur Bienenhaltung oder Vertrag zur Auslagerung der Bienen an eine Drittperson	<i>Bio-Verordnung, Art. 5 ff; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 5.8</i>
Hofverarbeitung- und Direktvermarktung	<p>Betriebe, die Produkte selber verarbeiten oder verarbeiten lassen: Produktliste, Verarbeitungsjournal, aktuelle Rezepturen, Deklarationsetiketten, Lohnverarbeitungsverträge, Zertifikate/Lieferscheine/Rechnungen, GVO- Bestätigungen. Bei zertifiziertem Lohnverarbeiter, aktuelles Zertifikat und Produktliste.</p>	<i>Bio-Verordnung, Art.2; Richtlinien Bio Suisse, Teil III</i>
Biodiversitätscheck	Biodiversitäts-Check ausgefüllt und Zusammenfassung ausgedruckt	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.3</i>
Soziale Anforderungen	<p>Falls Mitarbeitende auf dem Betrieb beschäftigt sind: Selbstdeklaration soziale Richtlinien ausgefüllt, Arbeitsverträge vorhanden.</p>	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil I, Kapitel 4</i>
Pflichtmitgliedschaft Milch	<p>Milchproduzenten: Bei fristgerechter Registrierung erhalten wir die Bestätigung der Mitgliedschaft Biomilchorganisation direkt von Bio Suisse. Spätere Registrierungen müssen auf der Kontrolle vorliegen.</p>	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.2.3.1</i>
Mitgliedschaften Schweine	<p>Pflichtmitgliedschaft: Bestätigung der Mitgliedschaft bei anerkannten Bioschweineorganisation</p> <p>Plus-Gesundheitsprogramm: Teilnahmebestätigung Plus-Gesundheitsprogramm des SGD oder Qualiporc bei Ferkel- oder Mastschweinebetrieben</p>	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil I, Kapitel 2.2.4 & Teil II, Kapitel 5.4.4</i>
Umstellungsbetriebe	Testat zur besuchten Pflichtausbildung, Kursbestätigungen	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1</i>
Umstellungsbetriebe	Kontrollberichte früherer Kontrollen	